

## EDI was ist das:

Elektronischer Datenaustausch (engl. electronic data interchange, EDI) bezeichnet als Sammelbegriff alle elektronischen Verfahren zum asynchronen, vollautomatischen Versand von strukturierten Nachrichten zwischen Anwendungssystemen unterschiedlicher Institutionen.

Grundsätzlich lässt sich der EDI-Datenaustausch als Ganzes in zwei unterschiedliche Prozesse unterteilen.

1. der **Konvertierungsprozeß**, in welchem die Daten von einem unternehmensinternen Format (Inhouse-Format) in z.B.: das EDIFACT-Format übersetzt werden oder umgekehrt.
2. der **Kommunikationsprozeß**, in dem die Daten über Telekommunikationsnetze (analog oder über ISDN) vom Sender an den Empfänger übertragen werden.

Von einem EDI-System werden diese beiden Teilprozesse in einem vollautomatischen Ablauf zu einem Gesamtprozeß integriert.

## ishopinshop und EDI

ishopinshop ist auch EDI.

## Der Unterschied:

Bei einer **klassischen EDI Lösung** benötigt jeder Teilnehmer am elektronischen Datenaustausch einen EDI-Server um die verschiedenen Formate und Transportwege in das interne Datenformat zu konvertieren. Auf dem EDI Server ist eine Software installiert über die man die unterschiedlichen Datenformate der angeschlossenen Teilnehmer in einheitliches Format umwandeln kann. Das Problem jeder Teilnehmer muss für alle Daten-Lieferanten die Konverter bauen (je Nachrichtenstandard ein Übersetzungsprogramm) Jede Änderung muss in allen Systemen nachgezogen werden. Für jeden neuen Teilnehmer (Lieferanten muss eine neue Mappingtabelle angelegt werden)

Um den unermesslichen Aufwand einzudämmen hat man in fast jeder Branche versucht einen Datenstandard zu definieren und einzuführen. Dabei ist man immer von den Möglichkeiten und Ressourcen der großen Unternehmen ausgegangen, die in den Gremien sitzen. Für kleine Unternehmen sind die Standards zumeist nicht zu erfüllen, weil Kosten zu Nutzen nicht stimmen.

Bei **ishopinshop** hat jeder Teilnehmer nur eine Datenschnittstelle – möglichst eine die im Standard der eingesetzten ERP, WaWi-, PIM-, Kassensoftware enthalten ist und bekommt über einen Konverter die Daten aller Datenlieferanten nur in diesem Format in sein IT-System.

Das ist wesentlich einfacher und kostengünstiger und vor allem sind die Folgekosten (laufende Änderungen bei Datenlieferanten) auf Änderungen im eigenen System beschränkt.

Der Preis für einen Konverter in Verbindung mit den Möglichkeiten auf der PIP Plattform stehen in keinem Verhältnis zu jeglicher EDI Alternative. EDI mit ishopinshop ist daher für jede Unternehmensgröße mit machbaren Kosten realisierbar.

Nur zum internen Gebrauch. Quellen: Wikipedia, ecin.de und die entsprechenden Links.

## Erklärung der EDI Technologie:

<http://www.ecin.de/edi/technologie/>  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Elektronischer\\_Datenaustausch](http://de.wikipedia.org/wiki/Elektronischer_Datenaustausch)  
<http://www.edileitfaden.de/glossary.html>

## EDI Software zur Konvertierung

<http://www.etl-inside.de>  
<http://www.magic-eddy.de>  
<http://www.smartedi.de/>  
<http://www.altova.com/de/mapforce/edi-translator.html>  
<http://www.extol.com/products/extol-edi-integrator/overview.html>  
<http://www.editel.at>

## EDI Online-Services

<http://www.edigrid.de> Hier kann man Dokumente sicher versenden, müssen aber über EDI Server bei beiden Partnern laufen um sie in das interne Format zu konvertieren. Kosten € 9,90 p.m je Relation. Bei 500 Lieferanten also € 5.000.- / Monat. Das gleiche für den Lieferanten € 9.90 je Relation also für jeden Kunden der Daten beziehen soll. Bei 500 Kunden € 5.000.-

## Organisationen, die Standardisierungen erarbeitet haben:

<http://www.oasis-open.org>  
<http://www.unece.org/trade/untdid/welcome.htm>  
<http://www.bmecat.org/deutsch/index.asp?main=AG&pid=>  
[http://www.hogast.at/lieferanten/beschaffungssystem/Pflichtenheft\\_Lieferanten\\_2\\_0.pdf](http://www.hogast.at/lieferanten/beschaffungssystem/Pflichtenheft_Lieferanten_2_0.pdf) Hogast Pflichtenheft für Lieferanten.  
und so sieht es aus, wenn man sich auf eine EDITEL Lösung mit Gastronomie Standard einlässt: <http://www.hogast.at/kni/kni.dll/index.htm>

## Nachrichtenstandards [Wikipedia]

---

Damit EDI-Nachrichten vom Empfänger verarbeitet werden können, müssen sie einer vorher bekannten Struktur entsprechen. Es gibt weltweit unzählige verschiedene Strukturen für EDI-Nachrichten. Einige prominente Standards werden im Folgenden aufgelistet:

- **SWIFT** - für Banken
- **UN/EDIFACT** – der umfassendste und weltweit gebräuchlichste Standard, wird von der **Wirtschaftskommission für Europa** (UN/ECE) der **Vereinten Nationen** verantwortet. Innerhalb EDIFACT gibt es branchenspezifische Subsets wie z.B. **EDIFICE**, **EANCOM**,...
- **ANSI ASC X12** – hauptsächlich in Amerika verbreiteter Standard

- GTDI (Guidelines for Trade Data Interchange) - ein von der UN/ECE in Genf entwickeltes und in Großbritannien heute noch stark vertretenes Standardformat. Es war gemeinsam mit [ANSI ASC X12](#) die Basis für [UN/EDIFACT](#).
- [VDA](#) – Standard der deutschen Automobilindustrie, welcher auch immer öfter durch EDIFACT ersetzt wird.
- [GAEB](#) - für das Bauwesen (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen)
- [ODETTE](#) – Standard der europäischen Automobilindustrie, welcher stetig durch EDIFACT ersetzt wird
- [GALIA](#) – Automobilstandard vor allem in Frankreich, sehr ähnlich Odette
- [ebXML](#) – offener Standard von [OASIS](#) und [CEFACT](#)
- [Fortras](#) - für den Datenaustausch zwischen Speditionen
- [XBRL](#) – Finanzberichterstattung
- [Rosettanet](#) – Ein Non-Profit-Konsortium, an dem sich über 500 Firmen vorwiegend aus den Branchen Elektronik beteiligen. Ziel ist die Entwicklung und Implementation von offenen e-Business -Standards und -Services in der Industrie.
- [myOpenFactory](#) – deutscher Standard für den elektronischen Datenaustausch zur überbetrieblichen Auftrags- und Projektabwicklung
- [openTRANS](#) - Transaktionsstandard zum Austausch von Geschäftsdokumenten wie zum Beispiel [Rechnung](#), [Bestellung](#) oder [Lieferavis](#) und [Zahlungsavis](#) etc.

Darüber hinaus gibt es unzählige nationale, produkt- oder branchenspezifische Nachrichtenstandards sowie Standards im Rahmen von [Marktplätzen](#) und [VANs](#) wie

- [SEDAS](#)
- [ECODEX](#)
- [xCBL](#) - XML Common Business Library (xCBL) ursprünglich von Commerce One definiert

## Übertragungsprotokolle [\[Bearbeiten\]](#)

---

Für EDI ist erforderlich, die Nutzdaten vom Sender über eventuelle Zwischenstellen zum Empfänger zu transportieren. Dazu gibt es eine Vielzahl von Übertragungsprotokollen, von denen hier einige besonders gebräuchliche aufgezählt werden:

„Klassische EDI-Übertragungsprotokolle“

- [X.400](#) E-Mail-Standard der [ITU](#)
- [OFTP](#) Odette File Transfer Protocol, kann auf [ISDN](#), [TCP/IP](#), [X.25](#) oder [X.31](#) aufsetzen
- [FTAM](#) File Transfer Access and Management

Außerdem sind natürlich die „Internetprotokolle“ gebräuchlich, vor allem:

Nur zum internen Gebrauch. Quellen: Wikipedia, ecin.de und die entsprechenden Links.

- [SMTP](#) Internet E-Mail
- [HTTP](#) Hypertext Transport Protokoll
- [FTP](#) File Transfer Protokoll

Auf den Internet-Protokollen basierend gibt es Kommunikationsstandards, die neben dem reinen Datentransport zusätzliche Eigenschaften, wie Verschlüsselungen, Authentifizierung und Komprimierung beinhalten. Beispiele dafür sind:

- [AS1](#) Internet EDIINT Protokoll (Applicability Statement 1) (SMTP)
- [AS2](#) Internet EDIINT Protokoll (Applicability Statement 2) (HTTP)
- [AS3](#) Internet EDIINT Protokoll (Applicability Statement 3) (FTP)
- [EBICS](#) Electronic Banking Internet Communication Standard (HTTP)

Bei den klassischen Protokollen wird meist auf eine Verschlüsselung verzichtet, weil entweder eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung genutzt wird oder dem Netzwerk vertraut wird. Bei Nutzung des Internets wird dagegen meist eine Verschlüsselung eingesetzt. Die EDIINT Protokolle können dabei sowohl die Leitung, als auch die Datei verschlüsseln. Eine Komprimierung ist ebenfalls mit den EDIINT Protokollen möglich. Darüber hinaus gibt es eine unbekannte Anzahl nationaler, produkt- oder branchenspezifischer Protokolle oder Kommunikationsstandards, etwa im Rahmen von [Marktplätzen](#) und [VANs](#).

## Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

---

- [UN EDIFACT](#)
- [EANCOM](#)
- [Europäische EDIFACT User Group für die High Tech Industrie](#)
- [xCBL](#)